

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

06. Juni 2023 || Seite 1 | 4

Leuchtturmprojekt FMD-QNC wird auf der World of QUANTUM 2023 präsentiert

Der Wissensaustausch im Bereich Quantentechnologien steht im Mittelpunkt der World of QUANTUM, die vom 27. bis 30. Juni 2023 in den Hallen der Messe München stattfindet. Auch die Expert:innen der Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland werden vor Ort sein und, zusammen mit Partnern, das FMD-Modul »Quanten- und neuromorphes Computing (FMD-QNC)« an einem eigenen Messestand vorstellen.

Parallel zur LASER World of PHOTONICS, der Weltleitmesse für Photonikkomponenten, -systeme und -anwendungen, findet 2023 zum zweiten Mal die World of QUANTUM statt. Diese internationale Fachmesse zum Thema Quantentechnologien verspricht eine hohe Informationsdichte und breite Vernetzungsmöglichkeiten für Akteure und Stakeholder der Branche.

FMD-QNC als Teil des BMBF-Forums

Für das aus 20 Partnern bestehende FMD-QNC-Konsortium ist die diesjährige World of QUANTUM eine Premiere. Im Rahmen des BMBF-Forums wird das Vorhaben FMD-QNC am Stand A1.231 erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

FMD-QNC startete im Dezember 2022 mit dem Ziel, die in Deutschland vorhandenen nationalen Forschungsstrukturen im Bereich Mikroelektronik für Quanten- und neuromorphes Computing auszubauen, um so der mikroelektronischen Forschung und Entwicklung einen besseren Zugang

FRAUNHOFER-VERBUND MIKROELEKTRONIK IN KOOPERATION MIT LEIBNIZ FBH UND IHP

zu diesen Hochtechnologien zu ermöglichen. Bereits heute stellt das Konsortium FMD-QNC mit dem Projekt erste Ansätze zur Technologieberatung, Fertigungsleistungen sowie Anlagenzugang für Forschungsgruppen und Unternehmen im Bereich Quanten- und neuromorphes Computing zur Verfügung. So ermöglicht FMD-QNC eine anwendungsnahe und technologieoffene Erprobung von Hardware-Entwicklungen für neue Rechnetechnologien und nimmt damit eine Brückenfunktion zwischen der Grundlagenforschung und der industriellen Fertigung ein.

Für die Realisierung des großen Vorhabens kooperiert die FMD mit vier weiteren Fraunhofer-Instituten, dem Forschungszentrum Jülich und der AMO GmbH. Zusammen bilden diese das Konsortium FMD-QNC.

Treffen Sie unsere Expert:innen vor Ort

Zahlreiche Informationen von und über diese Projektpartner und die teilnehmenden Institute erwarten Sie an unserem Messestand. Unsere Expert:innen freuen sich auf einen regen Austausch mit Besucher:innen sowie Fachkolleg:innen und stehen Ihnen gern beratend zur Seite.

Verpassen Sie auch nicht den Vortrag »A Microelectronics Research Fab to Scale Quantum Computing« von unserem FMD-Ansprechpartner für Quantentechnologien, Dr. Tim Rom, am 28. Juni von 14:30 - 14:50 Uhr in Halle A1, Stand 220. [Hier](#) können Sie den Vortrag zum Kalender hinzufügen.

Deep Tech Accelerator für Forschungsgruppen, Start-ups und KMU

Auch der QNC.space, das FMD-QNC-Förderprogramm für Forschungsgruppen, Start-ups und KMU im Bereich Quantencomputing, wird am Messestand präsentiert.

PRESSEINFORMATION

06. Juni 2023 || Seite 2 | 4

Pressekontakt Akvile Zaludaite, Unternehmenskommunikation

Email akvile.zaludaite@mikroelektronik.fraunhofer.de | Mobil +49 162 2910 640

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 | 10178 Berlin | www.forschungsfabrik-mikroelektronik.de

FRAUNHOFER-VERBUND MIKROELEKTRONIK IN KOOPERATION MIT LEIBNIZ FBH UND IHP

Mit diesem Deep Tech Accelerator erhalten die Teilnehmenden Zugang zur Infrastruktur des Konsortiums FMD-QNC. Das Programm fördert die Erforschung und beschleunigt die Entwicklung neuer Technologien und Produkte im Bereich des Quanten- und neuromorphen Computings. Mehr Infos finden Sie unter: <https://www.module-qnc.de/qnc-space/>

PRESSEINFORMATION

06. Juni 2023 || Seite 3 | 4

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen spannenden Austausch zum Thema Quanten- und neuromorphes Computing. Besuchen Sie uns vom 27. bis 30. Juni im Zeitraum 9:00 bis 17:00 Uhr am Stand A1.231 auf der Messe München.

Das Vorhaben FMD-QNC wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Kooperationspartner des von der FMD initiierten Projekts FMD-QNC sind: AMO GmbH, Forschungszentrum Jülich GmbH, Fraunhofer EMFT, Fraunhofer ENAS, Ferdinand-Braun-Institut gGmbH, Fraunhofer FHR, Fraunhofer HHI, Fraunhofer IAF, IHP GmbH, Fraunhofer IIS, Fraunhofer IISB, Fraunhofer IMS, Fraunhofer IMWS, Fraunhofer IOF, Fraunhofer IPM, Fraunhofer IPMS, Fraunhofer ILT, Fraunhofer ISIT, Fraunhofer IZM.

Über die Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland

Die Forschungsfabrik Mikroelektronik Deutschland (FMD) als Kooperation des Fraunhofer-Verbunds Mikroelektronik mit den Leibniz-Instituten FBH und IHP ist der zentrale Ansprechpartner für alle Fragestellungen rund um die Mikro- und Nanoelektronik in Deutschland und Europa. Als One-Stop-Shop verbindet die FMD seit 2017 wissenschaftlich exzellente Technologien und Systemlösungen ihrer 13 kooperierenden Institute aus Fraunhofer-Gesellschaft und Leibniz-Gemeinschaft zu einem kundenspezifischen

Pressekontakt Akvile Zaludaite, Unternehmenskommunikation

Email akvile.zaludaite@mikroelektronik.fraunhofer.de | Mobil +49 162 2910 640

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 | 10178 Berlin | www.forschungsfabrik-mikroelektronik.de

FRAUNHOFER-VERBUND MIKROELEKTRONIK IN KOOPERATION MIT LEIBNIZ FBH UND IHP

schen Gesamtangebot. Unter dem virtuellen Dach der FMD entstand somit der europaweit größte Zusammenschluss dieser Art mit mehr als 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer einzigartigen Kompetenz- und Infrastrukturvielfalt. Von 2017 bis 2021 unterstützte das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Modernisierung der Forschungsinfrastruktur aller 13 beteiligten Institute.

PRESSEINFORMATION

06. Juni 2023 || Seite 4 | 4
